

Anlage 1 zu Top 3

23.11.2011

III.5, Frau Euscher, VHS
III, Herr Krause
III.1, Herr Tessmer

Zum Antrag 082/2011 der CDU vom 20.11.2011

Die im Antrag erwähnten Zahlen beziehen sich auf Planungsdaten der VHS, die ohne Berücksichtigung der Ausnahmen berechnet sind.

	2010	2011	2012
Plan Ertrag	402.400€	402.200€	391.900€
Plan Aufwendungen	743.600€	730.300€	721.200€
Plan Zuschuss	341.200€	328.100€	329.300€
Plan Deckungsgrad	54,11%	55,0%	54,33%
Plan Deckungsgrad unter Berücksichtigung der Ausnahmen	60,42%	60,7%	58,8
Ergebnis Ertrag	417.720€		
Ergebnis Aufwendungen	664.745€		
Ergebnis Zuschuss	247.024€		
Ergebnis Deckungsgrad	62,83%		
Plan Deckungsgrad unter Berücksichtigung der Ausnahmen	65,96%		
Schlüsselzuweisungen	147.645€	148.185€	

Auf der Grundlage von verschiedenen Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung wird die Berechnung der Leitlinie der VHS wie folgt vorgenommen:

- 1.) Die satzungsgemäß erteilten Gebührenermäßigungen werden den Einnahmen nach einem festen Schlüssel (Faktor 0,125 der Gebühreneinnahmen) zugerechnet. D.h. Ermäßigungen werden „bereinigt“.
- 2.) Die Einnahmen und die Ausgaben des Bereichs „Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschluss“ werden aus der Gesamtbilanz herausgerechnet.
- 3.) Ebenso werden die Mietkosten für die Schulen aus der Bilanz herausgenommen.

Auf dieser Basis hat die VHS im Jahr 2010 einen Deckungsgrad von 65,96% erreicht (im Jahr 2009: 65,25%). Das heißt, wenn dieses o.a. Berechnungsmodell seitens der Stadtverordneten nicht verändert wird, wir den Status quo unseres Programms halten können und den unseres Personals halten müssen, ist ein Deckungsgrad von 65% wahrscheinlich.

Welche Entwicklung die VHS in den nächsten Jahren nimmt, hängt z.B. auch von der Entwicklung des neuen Peter-Rantzau-Hauses ab. Um die Qualität unseres Angebots für die Ahrensburger zu steigern, wird es sicher erforderlich sein, perspektivisch die Schulräume, in denen zur Zeit ca. 50% unserer Kurse stattfinden, gegen eine Miete für das neue Peter-Rantzau-Haus zu ersetzen.

Nicht einbezogen in die Berechnung des Deckungsgrades der VHS sind die Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben, die im Jahr 2010 mehr als 50% des realen Zuschussbedarfes abgedeckt haben

Euscher